

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 7. Jänner 1986, 7.45 Uhr :

Von Montag auf Dienstag verzeichnet Nordtirol 5 bis 15 cm, Osttirol ~~bis~~ maximal 5 cm Neuschnee. Laut Wetterdienst macht sich heute wieder Zwischenhocheinfluß bemerkbar. In der Höhe wird es zunehmend wärmer.

Derzeit besteht nur im Bereich des Alpenhauptkammes und nur an exponierten Stellen hochgelegener Verkehrswege eine sehr geringe Lawinengefahr.

Trotz allgemein geringer Schneelage verursachen ausgedehnte Schneeverfrachtungen auf einer labilen, durch Schwimmschnee meist bindungslosen Altschneedecke eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. Die Gefahrenstellen liegen vorwiegend in ostgerichteten Hängen sowie kammnahen Rinnen und Mulden und erfordern bei ~~XXXXXX~~ ^{und Touren} ~~und~~ Abfahrten abseits gesicherter Pisten ^{besonders im Zentralalpen-}bereich große Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR